



# DORFMODERATION NIEDERNEISEN

## ERGEBNISPROTOKOLL DORFWERKSTATT – TEIL 2 WORKSHOP „DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION“



### Dorfmoderation in Niederneisen Gemeinsam Zukunft gestalten!



Einladung zur

### Dorfwerkstatt - Teil 2 Workshop „Dorfleben“

Mittwoch, 16. Februar 2022 um 19 Uhr  
im Nebenraum der Grundschule

Im Rahmen des Workshops möchten wir gemeinsam das Handlungsfeld „Dorfleben / Kultur / Kommunikation“ bearbeiten.

**Wie können die bisher gesammelten Ideen und Vorschläge in konkrete Projekte umgesetzt werden?**

Aspekte in diesem Handlungsfeld sind u. a. Schaffung von Treffmöglichkeiten, Angebote für Senioren, Erweiterung der Vereinsaktivitäten und Verbesserung der Kommunikation im Dorf.

**Ihre Kreativität und Ihr Engagement sind gefragt.**

**Machen Sie mit!**

**Nur wer sich einbringt, kann etwas bewegen.  
Gemeinsam gestalten wir die Zukunft von Niederneisen!**

Die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona-Regelungen sind einzuhalten!

Veranstalter: Ortsgemeinde Niederneisen  
Moderation: RU-PLAN Redlin + Renz

### NÄCHSTE TERMINE

**Dorfwerkstatt – Teil 2: Workshop zum Handlungsfeld „Infrastruktur / Ortsbild“  
am Mittwoch, den 9. März um 19 Uhr im Nebenraum der Grundschule**

## ABLAUF DER VERANSTALTUNG

- Begrüßung durch Ortsbürgermeister Armin Bendel
- Begrüßung durch Claudia Renz vom Büro RU-PLAN Redlin + Renz
- Projektbearbeitung
- Präsentation und Diskussion
- Weitere Vorgehensweise und Termine

## BEGRÜSSUNG

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Herr Ortsbürgermeister Armin Bendel alle Anwesenden. Der Einladung zur Dorfwerkstatt – Teil 2 Workshop „Dorfleben / Kultur / Kommunikation“ waren 13 Bürgerinnen und Bürger von Niederneisen gefolgt.



## PROJEKTBEARBEITUNG

Der Workshop widmete sich der **Ausarbeitung von konkreten Projekten** zum **Handlungsfeld „Dorfleben / Kultur / Kommunikation“**. Dazu hatte das Moderationsteam die bisher im Rahmen der Dorfmoderation **gesammelten Nennungen** zu diesem Handlungsfeld (Schwächen, Stärken, Ideen, Wünsche, Visionen) aus der Auftaktveranstaltung, dem Ortsrundgang, der Fotosafari, dem Treffen mit der Generation 60+, der Dorfwerkstatt – Teil 1 sowie dem Kinder- und Jugendworkshop **zusammengefasst**. Der Arbeitsauftrag für die Teilnehmenden lautete, eine **Strategie zur Umsetzung der Wünsche und Visionen zu erarbeiten**. Dazu sollten die folgenden Leitfragen beantwortet werden:

- Welche (äußeren) Rahmenbedingungen müssen beachtet werden?
- Welche Schritte müssen gemacht werden?
- Wer kümmert sich?
- In welchem zeitlichen Rahmen soll was passieren?

Dazu teilten sich die Anwesenden auf zwei Gruppen auf. Nach der Arbeitsphase präsentierte jeweils eine Person aus jeder Gruppe die Ergebnisse auf den Stellwänden (siehe Fotos im Anhang). Das Plenum hatte dann die Gelegenheit, Rückfragen zu stellen und Ergänzungen einzubringen.



Die Teilnehmenden erarbeiteten insgesamt **neun konkrete Projekte** (siehe auch Fotos im Anhang und beigefügte Zusammenfassung):

- Schwätz-Ecke / Dorftreff
- Spaziertreff
- Flohmarkt
- Mittagstisch in Niederneisen
- Genusstag
- Alternative Angebote
- Aufarbeitung Historie
- Spielenachmittag
- Jugendarbeit

### WEITERE VORGEHENSWEISE UND TERMINE

Nächster Termin ist der Workshop zum Handlungsfeld „Infrastruktur / Ortsbild“ am **Mittwoch, den 9. März 2022** um 19 Uhr im Nebenraum der Grundschule.

Auch wer bei den bisherigen Veranstaltungen nicht anwesend war, ist herzlich zur Teilnahme am nächsten Workshop eingeladen.

Die **Einladung** erfolgt wie immer über das Mitteilungsblatt und die Homepage der Ortsgemeinde.

### ABSCHLUSS

Zum Abschluss der Veranstaltung ergriff Herr Bendel erneut das Wort und bedankte sich bei den Anwesenden für die produktive Arbeit.

Protokoll erstellt durch:

Vanessa Roth  
Dorfplanerin (B. Sc. Geografie)

Dreikirchen, 28.02.2022



### **RU-PLAN Redlin + Renz**

Adresse: Hauptstraße 27 in 56414 Dreikirchen

Telefon: 06435 / 5090-0

E-Mail: [info@ru-plan.de](mailto:info@ru-plan.de)

Internet: [www.dorfagentur.de](http://www.dorfagentur.de)

[www.ru-plan.de](http://www.ru-plan.de)

PLAKATÜBERSICHTEN DER PROJEKTE

## Dorfmoderation Niederneisen

pro Karte  
 - 1 Gedanke  
 - max. 7 Wörter

Projekt	Was beachten?	Schritte	zur	Umsetzung	Wer kümmert sich?	zeitlicher Rahmen
Schwätz- Ecke / Dorttreff	Regelmäßig- keit  Diskussion!  andere Namen für das Projekt finden	Kommunikation → Beratung  Bauzeit der Umkleekabine - Social Media - Facebook - Persönliche Ansprache	Ort Dahleusaal  Lichtgitter Abhängen  Generation 20+	Volles/leeres Singen aktueller Dorttreff  Kirchenkreis ⇒ 3 Gruppen evtl zusammenbringen  offene und präzise Themen  Kaffee, Kuchen, Getränke anbieten	Wahlkreis- ausschuss  Vollst. Rat Hauptstad	Sommer 2022 1. Treff
Spaziertreff	gewisse Flexibilität	Startpunkt festlegen  unterschiedliche Themen / Ziele	Kommunikation - Home page - Facebook - Social Media  persönliche Ansprache	Uhrzeit / Dauer  Länge / Distanz	Sonntags?  Anke	Mai <sup>ab</sup> 2022
Flohmärkte	Straßenortsges. oder Zentraler Standort z.B. Grundschule	Wann festlegen  Pflichten- Tausch - Börse	gemeinsames Treffen von Jugend- und Mithrasausschuss  von Jugend Niederneisen and Bonds und Mithras- Gesellschaft	Vg - Jugendplatz für Diskussion Sitzende	Zukunft Runde + X  Proj. Annie	Sommer 2023  bis 06/2022
Jugend Arbeit	10 - 19 Jähr. 148 Pers. / 0A					

Dorfmoderation Niederneisen						
Projekt	Was beachten?	Schritte	ZUR	Umsetzung	Wer kümmert sich?	zeitlicher Rahmen
alternative Angebote	gesetzliche Vorgaben (Hygiene) Akzeptanz in den Vereinen + GR	Neubürgertag Treff/Ideecafe → Vorbild der Verein 2x/Jahr offenes Dorcafe für ALLE	Schnuppertag der Vereine + Interessengruppen Veranstaltungs-ort ↳ Radhausplatz ↳ (Autohaus)	Neubürger werden direkt angeschrieben Herstellung aus Kummerkasten auch virtuell	Direkte Ansprache von Personen mit versch. Interessen Land fragen → offene Gartengründe	Gemeinderat ↳ + Kümmerer Sommer 2022
Aufarbeitung Historie		Sichtung/Bestandsstellung von Urtexten	Vermittlung von Kontakten	Befragung Zeitzeugen	Bürgermeister + Matthias Otto	im Laufe 2022
Mittagstisch in Niederneisen		Umsetzung in/mit einem Gaststätt (Linde)			Gemeinderat spricht mit Pächter "Linde"	Zielfach
Spielenachmittag		Spielnachmittag in/mit Kita + Senioren Mehrweck-Traum Turnhalle	Kita fragen Senioren aus Dorfhoff fragen		Ortsbürgermeister	fortlaufend
Genuss-tag		Kulinarische Angebote Verkostung/Kaufen	regionale Produkte Bisbauernhof multikulturelles Angebot	Apfelpressen im Ker Keramik Anbieter aus Niederneisen	Jürgen Weber	Ostern/oder Herbst Jahreszeiten im Wechsel jedes Jahr anders

pro Karte  
 - 1 Gedanke  
 - max. 7 Wörter

# DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION

THEMA	PROBLEME	IDEEN / WÜNSCHE / VISIONEN
<b>Treffpunkte</b> Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 8 Punkte = Rang 2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Platz für die Jugend (Treffpunkt)</li> <li>- Kein zentrales Ortsfest für ganze Dorfgemeinschaft (losgelöst von Parteien und Vereinen)</li> <li>- Keine / wenigen Straßenfeste</li> <li>- Fehlende Begegnungsorte im Dorf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bürgerstammtisch in beiden Gaststätten</li> <li>- Schwätz-Ecke für gemeinsame Diskussionen</li> <li>- Markt der kulturellen Begegnung</li> <li>- Mittagstisch für alle, auch Radwanderer</li> <li>- Begegnungen der Generationen als Normalität</li> <li>- Lebendiges Zentrum: Zusammenkommen, Verweilen / Schlendern, Diskutieren, Spaß haben</li> <li>- Sammel- und Tauschtag</li> </ul>
Konkretes Projekt: <b>Schwätz-Ecke / Dorftreff</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was beachten: Regelmäßigkeit; Diskussion; anderen Namen für das Projekt finden</li> <li>- Schritte zur Umsetzung: Kommunikation → Bewerbung; Bewerbung der Veranstaltung (Social Media; Amtsblatt persönliche Ansprache); Dorf-Blättchen; Organisation – wer kümmert sich um was; Ort: Rathaussaal; Zielgruppe definieren; Generation 20+; Anreize schaffen; offene und geplante Themen; kulturelle Begegnungen; Verbindung von Themen und Freizeit; Kaffee, Kuchen, Getränke anbieten; Volkslieder singen; aktueller Dorftreff, Kirchenkreis → drei Gruppen evtl. zusammenbringen</li> <li>- Wer kümmert sich: Kulturausschuss; Volker, Roger, Manfred</li> <li>- Zeitlicher Rahmen: 1. Treff Sommer 2022</li> </ul>	
Konkretes Projekt: <b>Spaziertreff</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was beachten: gewisse Flexibilität</li> <li>- Schritte zur Umsetzung: Startpunkt festlegen; Kommunikation: Homepage, Amtsblatt, Social Media, persönliche Ansprache; Uhrzeit / Dauer; sonntags?; Länge / Distanz; unterschiedliche Themen / Ziele</li> <li>- Wer kümmert sich: Anke</li> <li>- Zeitlicher Rahmen: ab Mai 2022</li> </ul>	
Konkretes Projekt: <b>Flohmarkt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was beachten: /</li> <li>- Schritte zur Umsetzung: straßenbezogen oder zentraler Standort, z.B. Grundschule; warme Jahreszeit; Pflanzentauschbörse</li> <li>- Wer kümmert sich: Bianca, Claude + x</li> <li>- Zeitlicher Rahmen: Sommer 2023</li> </ul>	
Konkretes Projekt: <b>Mittagstisch in Niederneisen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was beachten: /</li> <li>- Schritte zur Umsetzung: Umsetzung in / mit einer Gaststätte (Linde)</li> <li>- Wer kümmert sich: Gemeinderat spricht neuen Pächter der „Linde“ an</li> <li>- Zeitlicher Rahmen: zeitnah</li> </ul>	
Konkretes Projekt: <b>Genusstag</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was beachten: /</li> <li>- Schritte zur Umsetzung: kulinarische Angebote; regionale Produkte; Apfelpresse; Imker; Verkostung / Kaufen; Biobauernhof; Keramik; multikulturelles Angebot; Anbieter aus Niederneisen</li> <li>- Wer kümmert sich: Jürgen Lieber</li> <li>- Zeitlicher Rahmen: Ostern oder Herbst; Jahreszeiten im Wechsel – jedes Jahr anders</li> </ul>	

# DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION

THEMA	PROBLEME	IDEEN / WÜNSCHE / VISIONEN
<b>Vereine</b> Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 7 Punkte = Rang 3a	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zu wenige kulturelle und kreative Angebote</li> <li>- Kein vegetarisches und / oder ökologisches Essen bei Veranstaltungen</li> <li>- Vereine repräsentieren nicht alle Interessen der Bürger</li> <li>- Vereine in sich „geschlossen“</li> <li>- Es engagieren sich bzw. planen / organisieren immer dieselben Personen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterhin eine starke Orts- und Vereinsgemeinschaft</li> <li>- Tag der offenen Tür</li> <li>- Besseres Kennenlernen der Vereine</li> <li>- Horizonterweiterung</li> <li>- Von anderen lernen</li> <li>- Aufarbeitung der Historie</li> <li>- Gesundheitssport, Rückenschule</li> </ul>
Konkretes Projekt: <b>Alternative Angebote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was beachten: gesetzliche Vorgaben (Hygiene); Akzeptanz in den Vereinen und im Gemeinderat</li> <li>- Schritte zur Umsetzung: Neubürgertag, Treff / Ideencafé → Vorstellung der Vereine; Schnuppertag der Vereine und Interessengruppen; Veranstaltungsort: Rathausplatz/-saal (oder Autohaus); Neubürger werden direkt angeschrieben; direkte Ansprache von Personen mit verschiedenen Interessen; 2x pro Jahr offenes Dorf-Café für alle; Herstellung eines Kummerkastens (auch virtuell); offene Gartenpforte der Landfrauen</li> <li>- Wer kümmert sich: Gemeinderat und Kümmerer</li> <li>- Zeitlicher Rahmen: Sommer 2022</li> </ul>	
Konkretes Projekt: <b>Aufarbeitung Historie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was beachten: /</li> <li>- Schritte zur Umsetzung: Sichtung / Zusammenstellung von Unterlagen; Vermittlung von Kontakten; Befragung von Zeitzeugen</li> <li>- Wer kümmert sich: Bürgermeister und Matthias Otto</li> <li>- Zeitlicher Rahmen: im Laufe 2022</li> </ul>	
<b>Kommunikation</b> Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 7 Punkte = Rang 3b	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine Abfrage von Meinungen → open petition</li> <li>- Fehlende / wenig Transparenz über gemeindliche Aktivitäten</li> <li>- Zu wenig Kommunikation öffentlich über die Homepage</li> <li>- Potenziale werden zu wenig genutzt</li> <li>- Kommunikation zwischen Gemeinde und Vereinen</li> <li>- „geschlossene“ Gesellschaft → Facebook und WhatsApp</li> <li>- Ausbaufähige „Willkommenskultur“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie erreicht man die Bürger? → Kommunikationsstrategie</li> <li>- Offene Kommunikation</li> <li>- Mehr Transparenz</li> <li>- Digitale Kommunikation mehr nutzen</li> <li>- Gelebte generationsübergreifende Gemeinschaft</li> <li>- Mehr auf Zugezogene zugehen</li> <li>- Die Neuen werden empfangen, integriert und engagieren sich</li> <li>- Nachbarschaften stärken</li> </ul>

# DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION

THEMA	PROBLEME	IDEEN / WÜNSCHE / VISIONEN
<b>Senioren</b> Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 6 Punkte = Rang 4a	- Einsamkeit alleinlebender Senioren	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbindung alleinlebender Senioren</li> <li>- Essen auf Rädern gemeinsam an einem Ort essen</li> <li>- Schwarmwissen Alt und Jung</li> <li>- Koordinierungsstelle / Gemeindegewerkschaft</li> <li>- Nachbarschaftshilfe</li> <li>- Liste mit Ansprechpartnern für Unterstützung (oder Hinweis auf Verein „TuWaGu“)</li> <li>- Rund um die Uhr Notfallansprache – Handy oder Telefon</li> <li>- Spielenachmittage im Kindergarten</li> <li>- Leih-Omas und Leih-Opas</li> <li>- Kinder-Senioren-Betreuungsangebote</li> <li>- Seniorensport 60+ für Männer</li> <li>- Gesundheitskurse für ältere Personen</li> <li>- Kinderfreundliche Gemeinde</li> <li>- Dorf für Familien</li> </ul>
Konkretes Projekt: <b>Spielenachmittag</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was beachten: /</li> <li>- Schritte zur Umsetzung: Spielnachmittag in / mit Kita und Senioren; Kita fragen; Senioren aus Dorftreff fragen; Mehrzweckraum Turnhalle</li> <li>- Wer kümmert sich: Ortsbürgermeister</li> <li>- Zeitlicher Rahmen: fortlaufend</li> </ul>	

# DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION

THEMA	PROBLEME	IDEEN / WÜNSCHE / VISIONEN
Jugend	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontrolle im Jugendraum nötig → Betreuer fehlen</li> <li>- Zielgruppe 13 - 18 Jahre ist derzeit nicht so groß</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mehr Jugend-Events im Dorf</li> <li>- Jugendbistro / Gastronomie für Jugend (in den vorhandenen Gaststätten / Restaurants fühlen sich die Jugendlichen nicht immer willkommen / fehl am Platz, „stören“ die „älteren“ Gäste) → Jugendliche treffen sich eher privat oder fahren in größere Orte</li> <li>- Veranstaltung eines Open-Air-Kinos im Sommer (Angebot in Limburg sei beliebt)</li> <li>- Jugendpfleger auf 450 €-Basis anstellen und Jugendraum einmal pro Woche öffnen</li> <li>- Jugendpflege der Verbandsgemeinde einbinden / nutzen</li> <li>- Jugendliche sollten sich gegenseitig zu Aktivitäten „mitnehmen“, innerhalb der Altersgruppe „Werbung“ für ihre Aktivitäten machen</li> <li>- Temporäre Projekte durchführen, statt langfristige Bindungen anzustreben</li> <li>- Monatliche Ausflüge wie Lasertag, Bouldern, Kartfahren, Eislaufen etc. anbieten → Fokus auf Altersgruppe unter 16 Jahren → heranführen an Kirmesgesellschaft und Zusammenführen der Dorfjugend</li> <li>- Veranstaltung von Turnieren</li> <li>- Stärkung der Heimatverbundenheit</li> <li>- Verbindung zwischen Jahrgängen herstellen / Zusammenführen der Altersgruppen</li> <li>- Ortsgemeinde lädt zu einem Jugendtreff (13 - 18 Jahre) mit Essen, Getränken und Spielen ein → „coolen“ Namen und ansprechende Einladung überlegen</li> <li>- Abfrage der aktuellen Interessen über Social-Media-Kanäle</li> </ul>
Konkretes Projekt: Jugendarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was beachten: 10-19 Jahre = 148 Personen (Stand 2021)</li> <li>- Schritte zur Umsetzung: gemeinsames Treffen von Jugend- und Kulturausschuss, Verein „Jugend Niederneisen and friends“ und Kirmesgesellschaft; VG-Jugendpflege zur Diskussion einladen</li> <li>- Wer kümmert sich: Roger und Armin</li> <li>- Zeitlicher Rahmen: bis Juni 2022</li> </ul>	